

Leben

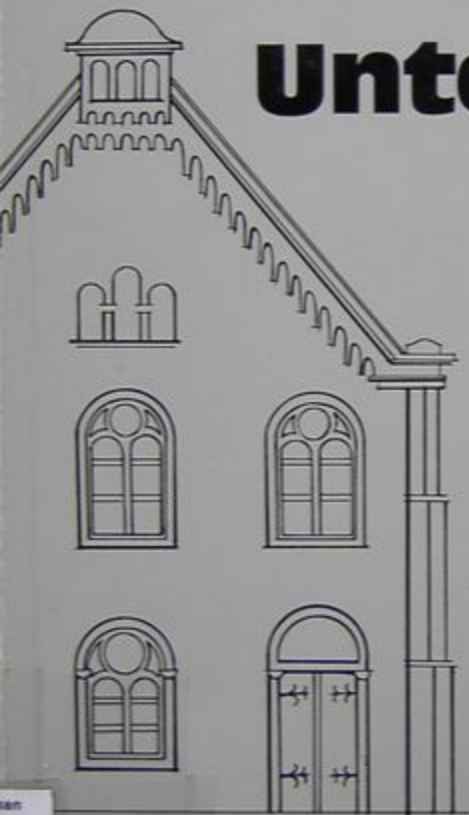
und

Untergang

der

Synagogengemeinde

Dinslaken



Kurt Tohermes

Jürgen Grafen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	5
Einleitung	7
Mitarbeit ehemaliger Dinslakener Juden	9
Die Dinslakener Juden bis 1869	11
Politische Einstellung und politisches Verhalten bis 1914	14
Die Gemeinde zwischen 1918 und 1933	22
Auswirkungen des Ersten Weltkrieges	26
Die ersten Jahre der NS-Zeit 1933-1938	30
Juden im Schützenverein	37
Jüdisches Gemeindeleben	41
Die jüdischen Feiertage	46
Das jüdische Vereinswesen	52
Die jüdische Volksschule	59
Das jüdische Waisenhaus	65
Die pädagogischen Ziele	66
Die Leitlinien	69
Die Kaddisch-Stiftungen	72
Das Ende des Waisenhauses	73
Deportation und Emigration	75
Jürgen Grafen:	
Vorbemerkungen	80
Schicksale Dinslakener Juden	85
Gedenkliste	103
Nachwort	106
Anmerkungen	107
Abkürzungen	122
	123

AUTORENPORTRAIT

Jürgen Grafen

Jürgen Grafen ist Mitverfasser des in unserer Buchreihe erschienenen Titels:

❖ **Band 17 Leben und Untergang der Synagogengemeinde Dinslaken**

VITA

Jürgen Grafen wurde 1941 in Dinslaken - Hiesfeld geboren und lebt dort bis heute. Er arbeitete als kaufmännischer Angestellter bei der Eisenbahn und Häfen GmbH und war als Betriebsrat, Schöffe und Schiedsmann tätig. 20 Jahre saß er für die SPD im Rat der Stadt Dinslaken.

Er ist fundierter Kenner der Geschichte der Juden in Dinslaken. Er hat wichtige Quellen und Dokumente vom Mittelalter bis zur jungen Geschichte erschlossen. Seit Jahrzehnten pflegt er Kontakte zu früher in Dinslaken ansässigen jüdischen Familien.

Seit den 1970er Jahren ist er an zahlreichen Veröffentlichungen und Ausstellungen zur Geschichte der Juden in Dinslaken beteiligt, u. a. „Leben und Untergang der Synagogengemeinde Dinslaken“, 1988; Band 17 unserer Vereinsbuchreihe. Weitere Veröffentlichung: „Arisierung und Wiedergutmachung in Dinslaken“, in: „Nationalsozialismus in Dinslaken und seine Nachwirkungen“, 2008.

Quelle: Vereinsrecherchen basierend auf diversen Veröffentlichungen / Stand 2009

AUTORENPORTRAIT

Kurt Tohermes

Kurt Tohermes ist Mitverfasser des in unserer Buchreihe erschienenen Titels:

❖ **Band 17 Leben und Untergang der Synagogengemeinde Dinslaken**

VITA

Kurt Tohermes wurde 1956 geboren. Er studierte Sozialwissenschaften und Theologie. Ab 1988 absolvierte er eine Weiterbildung im Klausenhof, Dingden. Ab 1990 war er Verlagskaufmann bei der Rheinischen Post, und wechselte wenige Monate später zum Walter- Eucken- Berufskolleg in Düsseldorf. Dort ist er heute zuständig für die Ausbildung von Verlagskaufleuten.

Er promovierte an der Universität Duisburg im Fach Judaistik. Seine Dissertation erschien 1988 in gekürzter Form und ergänzt durch einen Beitrag von Jürgen Grafen unter dem Titel: „Leben und Untergang der Synagogengemeinde Dinslaken“ in unserer Schriftenreihe. Er ist Autor eines Standard-Fachkundebuches und einer monatlichen Kolumne zum Thema Marketing im Fachblatt "Buchmarkt".

In seiner Freizeit pflegt er umfangreiche sportliche Ambitionen.

Quelle: Vereinsrecherchen basierend auf diversen Veröffentlichungen / Stand 2009

Grußwort

Aus den Judäischen Bergen, eintausend Meter über dem Spiegel des Toten Meeres, ist es mir eine große Freude, meine besten Wünsche für den Erfolg des vorliegenden Buches an dieser Stelle zu übermitteln. In meiner „Alt-Neuen“ Heimat Israel gedenke ich des Dinslakener Waisenhauses, wo ich als ein ehemaliges Ferienkind, gemeinsam mit meiner seeligen Schwester Leah, war.

Daran zu denken, daß meine Eltern und Verwandten in K.Z.-Lägern umkamen und ich selbst mit Mühe und Not in letzter Minute der Hölle entkam, heute aber ein Bürger Ihrer neuen Partnerstadt Arad bin und mit Freude und Genugtuung diese Entwicklung begrüße, ist ein Beweis, daß es möglich ist, Geschehenes zu vergeben, aber nie und nimmer zu vergessen.

Ein Buch wie dieses, von deutschen Nichtjuden geschrieben, ist ein wichtiges Dokument, das frühere Leben der jüdischen Gemeinde der heutigen deutschen Jugend vor Augen zu führen. Möge Ihre und unsere Jugend gemeinsam einen Pfad betreten, der mit Verständnis und Liebe zueinander gepflastert ist, mit dem Ziel der gegenseitigen Toleranz. Ihnen, Herrn Dr. Kurt Tohermes und Herrn Stadtrat Jürgen Grafen, meinen innigsten Dank für die Gelegenheit, dieses Vorwort übermitteln zu dürfen.

Henry C. (Hans) Geitheim
Arad, Israel

Verlag: Verein für Heimatpflege „Land Dinslaken“ e. V.
4220 Dinslaken, Hagenstraße 11

Umschlaggestaltung: Monika Rottstege

Bilder und
Dokumente: Archiv Dittgen
Stadtarchiv (2)

Druck: Koeller & Franke, Roonstraße 10, 4220 Dinslaken

Einband: Großbuchbinderei K. Kaspers, Krefeld